

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

In der Justizvollzugsanstalt Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

**Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin (m/w/d) im Bereich der Vollzugsgeschäftsstelle
sowie der Zahlstelle**

befristet bis zum 17. März 2023 im Rahmen einer Elternzeitvertretung in Vollzeit zu besetzen. Eine anschließende Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die JVA Kiel verfügt über ca. 270 Haftplätze und ist für den Regelvollzug von Freiheitsstrafen bis zu vier Jahren sowie den Erstvollzug von Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren zuständig. Ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der JVA tätig und wirken auf das Ziel hin, die Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Die Vollzugsgeschäftsstelle ist für die verwaltungsmäßige Bearbeitung aller die Gefangenen betreffenden Angelegenheiten zuständig. Die Zahlstelle ist für alle die Verwaltung der Gelder der Gefangenen betreffenden Angelegenheiten der JVA Kiel zuständig.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst

- Führung der Gefangenenpersonalakten
- Strafzeitberechnung der Gefangenen
- Bearbeitung von Gefangenentransporten
- Mitarbeit bei Statistiken
- Verwaltung der Gelder der Gefangenen
- Überwachung und Durchführung von Pfändungen
- Annahme von Geldern zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen
- Buchungstechnische Abwicklung des Gefangeneneinkaufs
- Einbehaltung und Abführung von Kostenbeteiligungen der Gefangenen

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder der abgeschlossene Qualifizierungslehrgang I der VAB Bordesholm.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Fachgebieten
- eine mehrjährige Erfahrung in Verwaltungsbereichen
- hohe Auffassungsgabe
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L möglich.

Beamtinnen und Beamte, die bei einer Justizvollzugseinrichtung tätig sind, erhalten eine Zulage, soweit ihnen Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung A zustehen (Vollzugszulage). Beschäftigte erhalten unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatliche Zulage, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

25. April 2021

an den Leiter der Justizvollzugsanstalt Kiel, Faeschstraße 8-12, 24114 Kiel, vorzugsweise in elektronischer Form an Bewerbungen@jvaki.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz_node.html

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Verwaltungsdienstleiter Herr Roth (Ulrich.Roth@jvaki.landsh.de oder Tel. 0431/6796-200), gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich für den Bereich der Vollzugsgeschäftsstelle an den Leiter der Vollzugsgeschäftsstelle Herrn Vollbehr (Lutz.Vollbehr@jvaki.landsh.de oder Tel. 0431/6796-220) und für den Bereich der Zahlstelle an den Leiter der Zahlstelle Herrn Böer (Marko.Böer@jvaki.landsh.de oder Tel. 0431/6796-260).